

3075/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pablé und Kollegen haben am 23. Oktober 1997 unter der Nr. 3160/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „neuerliche Planstelleneinsparungen bei der Bundespolizeidirektion Wels“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

„1. Warum werden neuerlich Planstellen eingespart, wenn es bereits 1996 und 1997 zu einer Reduzierung der Dienstposten gekommen ist?

2. Finden Sie nicht, daß neuerliche Posteneinsparungen auf Kosten der Sicherheit der Welser Bevölkerung gehen?

3. Kann Ihrer Meinung nach der Sicherheitsstandard trotz Reduzierung der Dienstposten gewährleistet werden, wo Wels doch Messestadt ist und es auch immer wieder zu Schwierigkeiten mit den politisch verfeindeten Gruppen der „grauen Wölfe“ und der „PKK“ kommt?

Wenn ja, inwiefern?

4. Ist diese Planstellenreduzierung bereits im Budget 1996/97 berücksichtigt worden? Sind auch im Budget 1998 diesbezüglich Einsparungen vorgeschrieben?

Wenn ja, in welchen Posten?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

ZuFrage1:

Die Zahlen in Ihrer Anfrage entsprechen nicht den Tatsachen. Die Bundespolizeidirektion Wels hat im Stellenplan 1997 im Bereich des Sicherheitswachdienstes 181 Planstellen und im Bereich des Kriminaldienstes 34 Planstellen systemisiert. Die Planstellenabsystemisierungen erfolgten aufgrund der Vorgaben der Bundesfinanzgesetze 1996 und 1997 und wurden mit dem Stellenplan 1997 bekanntgegeben. Eine neuerliche Planstelleneinsparung ist daher nicht erfolgt.

Zu Frage 2:

Wenn es zur Absystemisierung von Planstellen kommt, wird durch analytische Überprüfung jeder einzelnen Behörde sowie Befassung der jeweiligen Behörden- und Personalvertreter versucht, mögliche freie Ressourcen festzustellen, um so die Effizienz der Sicherheitsexekutive nicht zu minimieren. Die objektive Sicherheit der Wiener Bevölkerung wurde bis jetzt nicht beeinträchtigt. Neuerliche Posteneinsparungen würden auch die neuerliche Überprüfung der vorhandenen Möglichkeiten erfordern.

Zu Frage 3:

Der Sicherheitsstandard der Stadt Wels ist auch in Zukunft nicht beeinträchtigt. Die Bundespolizeidirektion Wels gewährleistet diesen durch starke Außendienstpräsenz, die durch verschiedene schwerpunktmäßige Überwachungen, Sonderstreifen und Verkehrskontrollen gegeben ist. Im übrigen möchte ich auf die Antwort zur Zu Frage 2 verweisen.

Der Stellenplan 1997 ist ein Teil des Bundesfinanzgesetzes 1997 und somit auch im Budget berücksichtigt. Im Budget 1998 sind derzeit keine Einsparungen im Bereich der Sicherheitsexekutive vorgesehen.